

3. LANDESPARTEITAG
06. – 07. Dezember 2008
Regensburg
KANDIDATENFLYER

Kandidat / Kandidatin für geschäftsführenden Landesvorstand

Name:	Paul
Vorname:	Florian (Flo)
Alter:	25
Kreisverband	Regensburg



Kurzvorstellung :	<p>geb. am 30.11.1982 in Regensburg; gelernter Werkzeugmechaniker; Kriegsdienstverweigerer, Zivildienst beim Blutspendedienst des BRK; Studium der Wirtschaftsinformatik an der Universität Regensburg (2 Semester), 7 Monate studien- und arbeitsunfähig wegen Unfall bei Protesten gegen G8 Gipfel in Heiligendamm; Seit WS 08/09 Studium der Sozialen Arbeit an der G-S-O Hochschule in Nürnberg;</p> <ul style="list-style-type: none"> - bis 2008 Mitglied in der Gewerkschaft IG Metall, jetzt GEW; - Ende 2002 Eintritt in die Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS) und die KPF, 2004/05 Mitglied der Schiedskommission und 2007 Mtgl. des erweiterten LaVo, danach und aktuell Mitglied geschf. LaVo DIE LINKE Bayern; Wahlkampfkoordinator Bezirk Oberpfalz LTW 2008; - bis 2006 Kreissprecher der Linkspartei.PDS Regensburg danach bis September 2008 einer von 7 gleichberechtigten Kreisvorständen von DIE LINKE Regensburg; - 2005 Eintritt in die BAG Drogenpolitik, Ansprechpartner für Bayern - Gründungsmitglied des SDS-Regensburg (2007) <p>sonstige Mitgliedschaften: :Linksjugend [solid] e.V., Rote Hilfe e.V. VVN-BdA e.V.;</p>
-------------------	---

Meine Vorstellungen	<p>Liebe GenossInnen und Genossen,</p> <p>die bayerische LINKE muss eine „graswurzeldemokratische“, pluralistische, auch streitbare, freche, provozierende, Kraft sein, die ihre Leuchttürme nicht nur in den großen Städten sondern viel mehr auch in der Fläche hat. Auch die vergangene LTW hat gezeigt, dass dort noch unsere Schwächen liegen. DIE LINKE muss sich immer als der parlamentarische Teil einer weitaus breiteren, linken Bewegung verstehen. So werden wir uns auch langfristig als eine ernst zu nehmende Kraft in Bayern etablieren können.</p> <p>Aufbau der Parteistrukturen auf dem „flachen Land“, Mitgliedergewinnung, Ausbau und Intensivierung der Zusammenarbeit mit den gewerkschaftlichen und NGO-Strukturen in Bayern, (wobei wir eine Wertungsunterscheidung dabei tunlichst unterlassen sollten!), sind die großen Aufgaben der nächsten Jahre. Daneben sehe ich die Europa- (Chance die CSU aus dem EU-Parlament zu werfen) und Bundestagswahl 2009 sowie die Finanzproblematik, die unser aller Anstrengung bedarf und auch dem LaVo keine Freude bereitet, als primäre Aufgaben für 2009 und 2010 an. Wir haben m.E. seit unserer Gründung auch in Bayern viel erreicht, einen erfolgreichen Kommunal- und (trotz des gescheiterten Einzugs) einen erfolgreichen Landtagswahlkampf geführt, unsere Bekanntheit und Akzeptanz ausgebaut und sind in einzelne Bezirkstage eingezogen, dies gilt es fortzusetzen. Im bisherigen Landesvorstand war ich (bis September zusammen mit Simon Gahr) auch für einen Teil der Öffentlichkeitsarbeit zuständig (Homepage, Email-Verteiler, Forum, Organisation der internen Emailverwaltung.).</p> <p>Auch dies würde ich gerne weiter machen und bitte um eure Unterstützung bei der Wahl und Bewertung meiner bisherigen Arbeit im Landesvorstand.</p>
---------------------	--